



öffentlich

**Betreff:**

Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen

<b>Einreicher:</b> Fraktionen SPD, CDU/ANW	Erstellungsdatum	12.05.2015
	Eingang 922:	

<b>Beratungsfolge:</b>		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler bei der Einrichtung und Ausgestaltung von Schulen im Zusammenhang mit Sanierung oder Neubau beteiligt werden. Als Nutzer der Gebäude und Umflächen wie Schulhöfe sollten sie ihre Vorstellungen einbringen können und gehört werden. Dazu sollen in Abstimmung mit Eigenbetrieb KIS und Fachbereich Schule ein angemessenes und einfach umsetzbares Verfahren entwickelt werden. Dieses soll im Ausschuss für Bildung und Sport unter Einbeziehung von Schulvertretungen vorgestellt werden.

Der SVV soll im Oktober 2015 berichtet werden.

gez. M. Schubert      M. Finken  
Fraktionsvorsitzende/r

---

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

**Begründung:**

Bei der Vorstellung des Projektes „Stadtentdecker“, das von Landesarchitektenkammer, Stadtkontor und Potsdamer Schülerinnen und Schülern getragen wurde, zeigte sich, dass Schüler kreative Ideen für ihr Lebens- und Lernumfeld haben, aber selten direkt gefragt werden. Das bedauern auch die Kinder und Jugendlichen. Deshalb soll dieser Erfahrungsschatz künftig gezielt genutzt werden.